

**Naschgemüse** – Mit den sommerlichen Temperaturen steigt der auch Wunsch nach einer frischen und leichten Küche, die den Organismus nicht so sehr belastet. Dazu gehört natürlich auch Gemüse. Was könnte gesünder sein, als gartenfrische, reif geerntete und aromatische Produkte aus dem eigenen Garten auf den Tisch zu bringen?

# Gemüsetopfgrärten liegen im Trend



Der neue Gartentrend: Naschgemüse auf Balkon und Terrasse.

BILD FRIEDRICH STRAUSS



Naschgemüse macht grossen Spass und bringt eine erstaunliche Ernte hervor.

BILD VOLMARY GMBH



Die aromatische Salattomate Sportivo wird auch mit Trockenheitsstress gut fertig. Sie reift bereits im Juli.

BILD VOLMARY GMBH

Früher stand beim Anbau von Gartengemüse die Selbstversorgung im Vordergrund. Heute ist das Kultivieren primär ein Erlebnis – und vor allem keineswegs nur mehr

## RETO ROHNER

Mitarbeiter JardinSuisse, Zürich

auf den Garten beschränkt. Neue Sorten für den Topfgarten machen nämlich viel Freude auf Balkon und Terrasse: Naschgemüse direkt ab der Balkonpflanze in den Mund, so macht Garten doppelt Spass!

## Balkongemüse, der neue Trend

Selbst wer keine grosse Gartenfläche zur Verfügung hat, kann mit dem neuen Naschgemüse gezielt Sorten wählen, die sich auch sehr gut auf Balkon oder Terrasse ziehen lassen. Besonders geeignet sind natürlich Tomaten, aber auch Gurken lassen sich einfach kultivieren. Peperoni, von denen es früher bloss scharfe oder sehr scharfe gab, können heute auch mild, süss oder bunt sein und laden förmlich zum Hineinbeissen ein. Die nachfolgenden

Sorten aus der Serie Profi-Line von Kiepenkerl sind ausserdem widerstandsfähig gegen eine Reihe von Krankheiten und bringen üppige Erträge. Es lohnt sich also, die eine oder andere Spezialität auszuprobieren und zu geniessen.

## Auf die Sorte kommt es an

Rund, mittelgross und leuchtend rot sind die aromatischen Salattomaten, zum Beispiel der Sorte Sportivo F1. Diese hält Stress (z.B. durch Trocken- und Nässephasen im Topf) gut aus und reift schon im Juli, genau wie die Sorte Flavance, deren dunkelrote Früchte reich an Lycopin sind. Lycopin kann im Körper freie Radikale binden, die zu den Risikofaktoren einer Krebserkrankung gehören. Die Sorte Phantasia F1 ist widerstandsfähiger als andere gegen die gefürchtete Kraut- und Braunfäule. Tomaten dieser Sorte bleiben länger gesund – auch ohne Pflanzenschutzmassnahmen.

## Kleine Früchte zum Naschen

Die zuckersüsse rote Cherrytomate Dolce Vita F1 ist besonders bei Kindern beliebt und mit ihren langen Frucht-

ständen sehr ertragreich. Aromatisch und süss sind auch die pflaumenförmigen Früchte der Sorte Dasher F1; sie werden mit 20–30g etwas grösser als Cherrytomaten, eignen sich hervorragend als Snack und fruchten ab Anfang August. Eine Mini-San-Marzano-Tomate ist die ertragreiche Sorte Caprese F1 mit ihren länglichen, schnittfesten, appetitlichen Früchten (25–30g). Auch Caprese reift ab Anfang August.

Sportivo, Flavance, Dolce Vita, Dasher und Caprese werden als veredelte Pflanzen angeboten. Durch die Veredelung auf einer robusten, starkwachsenden Unterlage sind sie weniger krankheitsanfällig und entwickeln sich rasch zu grossen, kräftigen Pflanzen, die mit zwei Haupttrieben (die Kleinfrüchtigen sogar mit drei) im Container gezogen werden können. Wichtig sind ein ausreichend grosses und standfestes Gefäss (zum Beispiel ein quadratischer Topf 40x40cm), ein stabiler Stützstab zum Aufbinden der Triebe und ein sonniger, wettergeschützter Platz. Wenn ein Trieb vier bis fünf Blütenstände entwickelt hat, bricht man die Triebspitze ab, denn alle weiteren

Früchte würden bis zum Spätherbst sowieso nicht mehr reif werden.

## Bunte Snackpeperoni

Zum Naschen lädt die Peperoni Luigi F1 ein, denn ihre länglichen, roten Früchte sind mild und süss. Luigi bildet Samen nur in der Nähe des Stielansatzes, dem herzhaften Abbeissen ohne Putz- und Rüstaufwand steht somit nichts im Weg. Im Topf wird Luigi ca. 40cm hoch. Die Reifezeit reicht von August bis Oktober. Wer es bunt mag, sollte Luigis «Verwandte», die orange reifende Daisy sowie den gelb fruchtenden Yoshi ausprobieren.

Peperoni können einzeln im Topf von 20cm Durchmesser angebaut werden oder zu dritt im Topf mit 25–30cm Durchmesser. Wenn die Pflanzen aufgrund ihrer Verzweigung zu ausladend wachsen, kann man sie mit einem Staudenhalter (gibt es im Fachhandel) in Form halten.

## Gurken von der Ampel in den Mund

Eine besonders faszinierende neue Züchtung ist die Sorte Ministars F1 mit

ihren vielen kleinen Snackgurken. Die 8–10cm langen Früchte sitzen zu mehreren in den Blattachsen und eignen sich gut zum Naschen oder als Zwischenmahlzeit. Ministars kann als Spalier, aber auch sehr gut im Topf oder in der Blumenampel angebaut werden. Um die Verzweigung zu fördern, entspitzt man die junge Pflanze nach vier bis fünf Blättern. Die Seitentriebe werden am Spalier hochgebunden oder wachsen aus der Ampel hängend. Die Pflanze ist tolerant gegenüber dem Echten Mehltau. Gurken mögen keinen schweren Boden, eine torfhaltige Erde aus dem Fachgeschäft ist gut geeignet. Wichtig sind regelmässige Wassergaben, damit die Erde nicht austrocknet.

## Zierliche Auberginen

Ophelia F1, eine kompakt wachsende Aubergine, trägt an ca. 40cm hohen Pflanzen Rispen mit bis zu drei Blüten und/oder rund-ovalen, kleinen Früchten, die in jedem Grössenstadium geerntet werden können. Die blühenden Auberginen sind auch hübsche Zierpflanzen und wachsen gut im Topf zwischen 20 und 25cm Durchmesser.

Der Aufbau eines kleinen Topfgartens auf Balkon oder Terrasse ist einfach. Und die Vielfalt, die auf kleinstem Raum geerntet werden kann, wird Gross und Klein begeistern.



Caprese ist eine Mini-San-Marzano-Tomate, die man einfach probieren muss.



Die Peperoni Luigi sieht zwar scharf aus, ist aber erstaunlich mild und süss.



Sogar Gurken gibt es in erstaunlich kompakter Snackgrösse.

BILDER UNTEN VOLMARY GMBH

## MEHR INFOS

**Jardin Suisse**  
 Lieberhabermassland GärtnerSchweiz  
 Associazione ortomani / gardenclub Schweiz  
 Association Suisse des jardiniers amateurs

Schweizer Gartenbauer unterstützen Sie von der Planung bis zur Realisation von Neuanlagen genauso wie bei der fachgerechten Umänderung von bestehenden Gärten.

Weitere Informationen unter:

[www.traumgarten.ch](http://www.traumgarten.ch)  
[www.pflanzenleitung.ch](http://www.pflanzenleitung.ch)